

Die Arbeiter-Zeitung

Das 'Weltblatt' erscheint mit...

Verlagsbedingungen: Der...

Verenigtes Sozialdemokratisches Partei für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Die Gefahr der bayerischen Diktatur. Fort mit Kahr!

Die vorläufige Niederlage der Endendorffgarde...

Die erste große Gefahr der sogenannten nationalen Revolution...

Manchen, 29. September. (Eig. Drahtbericht.) Die erste große Gefahr der sogenannten nationalen Revolution...

in München erneut ihre Programmpunkte aufgestellt. Alle Welt erfährt aus ihnen, welchen Sinn die Vollmachten des General...

Der Skandal hebt an!

Schuldschuldung der reichsten Münchener Arbeiterchaft. Berlin, 29. September. (Sondertelegramm.)

Da die 'Münchener Post' heute das Generalfiskushaus...

Creuelgehnis der Münchener Arbeiterchaft.

Nach einer Meldung der 'Münchener Post' bieten Funktionäre der Arbeiterchaft im Generalfiskushaus eine Sitzung an...

Geglers Hoffnungen und Absichten.

In einer Unterredung mit einem Mitarbeiter des 'F.' erklärte Reichsminister Dr. Geßler u. a.:

Wir wünschen, daß sich die Geßlerischen Hoffnungen erfüllen und...

Arbeiterbildung.

Von Heinrich Wenzig. Halle (Saale), 28. September.

Staat und Wirtschaft trafen in ihren Fragen. Während ein unerklärlicher Feind im Gegeßelbäume von außen her an unsere Tore klopft...

Ein schönes und hoffnungsvolles Heiden für den nächsten Schritt zur Monarchie in der deutschen Arbeiterchaft...

Ein neuer wichtiger Schritt in dieser Richtung nämlich wird diesmal gelassen. Zu den im Wesentlichen allgemein einführbaren Vorlesungen sollen...

In den Häusern der Wirtschaft und Recht, denjenigen also, die für die moderne Arbeiterchaft auf ihrer gegenwärtigen Entwicklung...

Zum Schluß noch eins! Je eher wir es meinen, je weniger werden wir auf die Dauer als Verhinderer des Buchs entfallen können...

Vormittags 10 Uhr: Dollar 208 700 000.

Bezug die Gestaltung der Produktions- und des Absatz- und Vertriebsfrage werden kann. Eine starke Wirtschaftspolitik...

Siehe von der Wirtschaftlichen Entwicklung in der Produktion der...

Amliche Devisenkurze.

Table with exchange rates for various currencies including Gold, Sterling, Dollar, and others.

Berliner Produktendörfe.

Table showing Berlin's production statistics for various goods like wheat, sugar, and oil.

Die letzten Lohnverhandlungen haben erneut betriebl. das die...

Die Produktion des Deutschen Reiches wird sich ganz besonders...

Gewerkschaftsbewegung.

Generalstreikschwindelm., Klassenkampf. In seiner Nummer 227 bringt der 'Klassenkampf' eine Ent-

Die Arbeiterbewegung hat in der letzten Zeit eine bemerkens-

Verhältnisse Elemente. Am Freitag wurde in Berlin das O-

Wirtschaftspolitik.

Wirtschaftspolitik. Änderung der Verordnungen über Devisenbanken.

Funktionärstung der Metallarbeiter. Gewiss haben unter den fürchterlichen wirtschaftlichen Zuständen...

Die Arbeiterbewegung hat in der letzten Zeit eine bemerkens-

Aus aller Welt.

Zweimal zum Code verurteilt. Hugsbürgen, 26. September.

Unternehmensgemeinschaft der Thüringischen und Sächsischen Staats-

Oberwiefenfeld.

Münchener Kulturbild von Paul W. Zu den neuesten Ereignissen in Bayern gibt dieses...

glücklich aufgetretenen jungen Menschen, der zwei Personen hinsichtlich...

Sächsisches Theater- und Kunstleben.

Zwei Gastspiele im Stadttheater. Als Kammerführer debütierte...

Halle und Saalkreis.

Halle, den 29. September 1923.

Die September-Gehälter der Angestellten.

Der Ma-Bund teilt uns mit: Der Schlichtungsausschuss nahm heute am Abbaubericht der Angestelltengehälter Stellung. Es wurde folgende Auslegung des Schlichtungsbeschlusses vom 10. September getroffen: In der letzten Septemberwoche ist ebenfalls ein Abbaubericht...

Vertreterwahl im Konsumverein.

Wie sieht die kommunistische Liste aus?

Von einem parteigenössigen Metallarbeiter wird geschrieben: Die Kommunisten, die bisher unumwunden im Ausschussrat des Konsumvereins vertreten, scheinen für die Zukunft große Dinge vorzubereiten. Man kann schon jetzt erkennen, daß sie den Konsumverein...

Reichsmiete im Oktober 1923.

Auf Grund des § 11 des Reichsmietengesetzes und der dazu erlassenen Breußigen Ausführungsbestimmungen, hat der Regierungspräsident in Vererbung die Grundzüge für den Reichsmietengesetzesausgleich...

Die Preise vom Wochenmarkt.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Zehnfußern, Rindfleisch, Schweinefleisch, etc.

Preisprüfungsstelle für den Stadtkreis Halle.

Caradina die Grosse kostet 40 Goldpfennig.

Der Reigen der Erbhörungen.

Ein Vortrag gegen Wahlen findet vom Montag an im Stadtkreis 12.30.000 Markt, im Saalkreis 13.000.000 Markt.

Zulagen für Rentner.

Die Feuerungszulage für den Monat Oktober beträgt in der Zahlweise und Abgabemittelverteilung bei dem Aufgebau, den Anwalts- und Altersrenten 100 Millionen Markt...

Raubüberfall am hellen Tage.

Am Donnerstag gegen 12 Uhr vormittags erschien ein gutgekleideter Mann in dem Hause Steinbergstraße 1 und fragte den in dem Hause wohnenden...

Der Schrei nach der Zeitung.

Die Arbeitslosen können sie nicht entbehren. • Cue der Gläubiger keine Pflicht!

Seit Jahren geben die Klagen über das Elend im Zeitungsgewerbe allmonatlich bei jeder Anführung der erhöhten Verkaufspreise...

Materialbeschaffungs- und Herstellungslofen nicht erreicht werden. Die Steigerung der Selbstkosten für die Zeitungen...

Ein lächerlicher Preis für eine dem Leser täglich ins Haus gebrachte Zeitung. Während des Weltkrieges kamnten die Zeitungen nur...

solcherlei Gebanke der zahlungsfähigsten Leser einfließen, indem sie nicht nur ihr Abonnement restlos pünktlich...

Kommen die Zeitungen nicht auf ihre Selbstkosten.

Nur unzureichend sind ihre Einnahmen, weil durch die Veranschlagung des Verkaufspreises die täglich sich erhöhenden...

hastem Verlor. Er erhielt die Antwort, daß sie nicht zu Hause sei. Er klagte aber trotzdem im Erdgericht, weil er annehmend wußte...

Parteiauditionen.

• Samtliche Parteiauditionen, soweit sie nicht bei der Vertreterwahl der Konsumgenossenschaften auf sich beruhen...

• Vorstandskongress. Heute, Sonnabend, den 29. September, abends 6 Uhr, wird wichtige Vorstandssitzung im Parteibureau...

• Vereinsänderung der Straßenbahn. Am Sonntag, den 30. Sept., ändert sich die Verwaltung der Straßenbahn wie folgt: Am 1. Oktober...

• Allgemeine Dreierrentenliste. Die Arbeitgeber und Versicherungsnehmer sind die neuen, vom Montag an in Wirkung tretenden Grundzüge...

• Zoologischer Garten. Wie im nahesten Dorze und Thüringer Walde, so ist auch im Zoo die Hirschzeit im Gange...

• U. Z. Pelziger Str. Das Mädel von Ricabill. Weid, herrlicheres Spiel der Uta Mara. Rühlich nach, unbeholfen...

• U. Z. Ute Bromende. Die Sonne von St. Moritz. Das Erbsende an diesem Film ist die meisterliche Einfachesportler...

• Im Modernen Theater hält am 1. Oktober der beliebte und bekannte Komiker Paul Fendrich mit seinem Ensemble seinen Einsatz...

• Kaffeebar-Varieté. Nur noch Sonnabend und Sonntag haben die Gäste, das wunderbar reizvolle Programm im Kaffeebar-Varieté zu sehen...

• Versammlungen und Veranstaltungen. • Monatsfestliche Rathenau- und Fährerbund. Sonnabend abend 1/8 Uhr im Gewerkschaftshaus...

Wählt am Sonntag die Liste „Gewerkschaftlicher Aufbau“ (Karl Benkert).

Wahlloka ist die Verkaufsstelle des Wählers.

Noch einmal die hollische Straßenbahn.

Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Der neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Wenn bei dieser Auffassung jemand behaupten will, daß die Lösung der Probleme... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Wenn bei dieser Auffassung jemand behaupten will, daß die Lösung der Probleme... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Wenn bei dieser Auffassung jemand behaupten will, daß die Lösung der Probleme... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Wenn bei dieser Auffassung jemand behaupten will, daß die Lösung der Probleme... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

(Vorfahrung) Legte in fast gleichzeitigen Zusammenhängen die... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

(Vorfahrung) Legte in fast gleichzeitigen Zusammenhängen die... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

(Vorfahrung) Legte in fast gleichzeitigen Zusammenhängen die... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

(Vorfahrung) Legte in fast gleichzeitigen Zusammenhängen die... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes...

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes...

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes...

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes...

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes...

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes...

Die neue Aktion der Straßenbahnaktion mit dem Ziel zweier Einbildung des Betriebes... Der Weg zur Wirtschaftlichkeit.

Manfelder Lande.

Die Manfelder Lande sind die südlichsten, die größte, unbesiedelte...

Wofür zwei Tage waren notwendig, um das 'Lagefeld' zu...

Ein Jahr lang, bevor der 'Lagefeld' einen Namen hat, den er mit der einigermassen...

Der 'Lagefeld' und 'Lagefeld' sind die südlichsten, die größte, unbesiedelte...

Aus der Jugendbewegung.

Politik. Sonntag, den 1. September: Unterhaltungsabend bei der Genossin...

Verkaufsanzeige des 'Lagefeld'... Der 'Lagefeld' ist ein...

Kreis Manfelder-Sangerban.

Am Sonntag, dem 30. September 1923, vormittags 9 Uhr, findet im Gasthof...

Aus der Arbeiterportbewegung.

Staatstag durch Halle.

Nachdem es für die Arbeiterportler und Anhänger am Sonntag, dem 30. September, auf den Weg zu...

Vermischtes. Ein Untersekundaner als Mörder verhaftet

Das Verbrechen an der kleinen Angehörigen Bartmann aus...

Verhaftung französischer Fließdampfer durch einen englischen...

Die Verhaftung französischer Fließdampfer durch einen englischen...

Verantwortlich für Politik und Wirtschaft: A. O. S. Schulz...

Verantwortlich für Politik und Wirtschaft: A. O. S. Schulz...

Manfelder Seckreis.

Beitritt: Reichsmietengesetz. Gemäß der im nächsten Amts- und...

Manfelder Gebirgskreis.

Berlin, die den Gemeindefiskus im Herbst...

Delitzsch.

Preis für Marktmehl und -brot. Mit Wirkung vom Montag, den 1. Oktober...

Elleben.

Verkauf von Getreidebrot durch die Reichsgewerbestelle...

Wapth new Loser.

Zeltungs-Fremdwörter. Unentgeltlich für jeden Zeltungsleser. Zusammenge stellt von Karl Werner.

Allmähliche Bekanntmachungen. Halle.

Bekanntmachungen. Bez. des Reichsmietengesetz. Am 24. März 1923...

Der Zweck für die Erneuerung der...

Der Zweck für die Erneuerung der...

Die Umwandlung der...

Der Zweck für die Erneuerung der...

Der Zweck für die Erneuerung der...

Der Zweck für die Erneuerung der...

Der Zweck für die Erneuerung der...

Die Umwandlung der...

Der Zweck für die Erneuerung der...

Der Zweck für die Erneuerung der...

Der Zweck für die Erneuerung der...

Der Zweck für die Erneuerung der...

Die Umwandlung der...

Der Zweck für die Erneuerung der...

Der Zweck für die Erneuerung der...

Der Zweck für die Erneuerung der...

Der Zweck für die Erneuerung der...

Die Umwandlung der...

Der Zweck für die Erneuerung der...

Der Zweck für die Erneuerung der...

Der Zweck für die Erneuerung der...

Der Zweck für die Erneuerung der...

Volk und Zeit

Wochen vom Tage

1923

Nummer 39

5. Jahrgang

Das Bett / Humoreske von Theodor Thomas

Es ist freilich nur ein einschlürftiges, eines von jenen, wie es die teuren Holzpreise nun so mit sich bringen. Der Tischler hatte sich keine Gedanken darüber gemacht, daß da auch mal zwei Leute drinn schlafen müssen. Aber es half nichts, Elfe und Ruit mußten sich mit dem schmalen Gehäuse tapfer behelfen. In die Notwohnung wäre auch gar kein breiteres hineingegangen, ganz abgesehen davon, ob sie sich hätten ein besseres oder gar zwei anschaffen

können. Lagen die beiden in ihrer schmalen Klappe, konnten sie sich nur auf Kommando umbreihen.

Anfangs war es den beiden auch ganz recht. Sie lachten vergnügt, wenn es vorkam, daß sie einen Doppeladler martierten, wenn links und rechts die Knie herausstauten, weil für solche Ektorsionen im Bett beim besten Willen kein Platz blieb. Aber es war doch mehr ein Galgenhumor, das fühlten sie, ohne es sich zu gestehen. Das ging so einige Flitterwochen lang.

Da geschah aber eines Tages folgendes: Es gab einen heftigen Janf, daraus wurde ein Streit, der bis zum Abend dauerte. Beide warfen sich garstige Blicke zu, die Kummerfalten legten sich quer über die Stirn; vom Abendeffen an sprachen sie überhaupt nichts mehr miteinander. Ein Stockfisch konnte gegen sie als ein Volksredner gelten. Was aber das Urgelungenste war, keiner von den Streitbühnen wollte zuerst unter das Bettuch kriechen.



Eine gemischte Kommission für Landwirtschaftsfragen, an der u. a. auch die deutschen Genossen Leipart und Georg Schmidt teilnahmen, tagte unlängst in den Räumen des Internationalen Arbeitsamts zu Genf

Vorsitzender des Verwaltungsrates des Internationalen Arbeitsamts: Arthur Fontaine, Carlier, Leipzig. — Vertreter des ständigen Ausschusses des Internationalen Landwirtschaftsinstituts in Rom: Graf Sobezini, Thomas Elliot, Anders Fjelstad. — Fachleute, die an den Beratungen der Kommission teilgenommen haben: Carris, Sekretär des Internationalen christlichen Gewerkschaftsbundes der Landarbeiter; Alberto Donini, Leiter des allgemeinen Landwirtschaftsverbandes; Professor Dragani, Generalsekretär des Internationalen Landwirtschaftsinstituts in Rom; Jules Gaullier, ehem. Präsident des Nationalverbandes der englischen Landwirte; Ferdinand Alinbera, Vertreter der spanischen landwirtschaftlichen Genossenschaftskammer; Jean Kulojowski, Vertreter des Bundes der polnischen Landwirtschaftsvereine; Rabbino, Vertreter des Nationalverbandes englischer Landwirte; Professor Sawamura, technischer Rat beim japanischen Ministerium für Handel und Landwirtschaft; Georg Schmidt, Vorsitzender des deutschen Landarbeitersverbandes; Marquis de Vogue, Vorsitzender der Gesellschaft französischer Landwirte; Vertreter der Internationalen Landwirtschaftskommission; H. H. Walter, Generalsekretär des Nationalverbandes der englischen Landarbeiter; Suruena Gomez, ehemaliges Mitglied des spanischen Ständebundes.



Adolf Ebeler

der langjährige sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete und Redakteur, wird dieser Tage 70 Jahre alt

Else dachte: „Mit dem Ekel ins Bett? Niemals, lieber geh ich heim zur Mutter.“ Und Kurt? Der hatte so disponiert: „Die mit ihrem Schandmaul soll nur zuerst einschlafen, ich leg mich dann auf den Fußboden, um sie recht zu ärgern.“

Es wurde spät und später als spät, keiner berührte das Bett. Eines sah verfohlen das andere an. Sie belam ihre Kinnladen gar nicht mehr zusammen und er las vor Aerger den Zeitartitel, weil „das Mensch“ gar keine Miene machte, ins Nest zu gehen. So um 1 Uhr nachts aber dachte Kurt: Ich hau ab — zog sich aus und ging schlafen. Er legte sich wie ein Wüchling so schmal an das Ende des Bettes, daß sich ruhig noch zwei daneben legen konnten, sie würden sich nicht berührt haben.

Else aber dachte: „Du kannst lange warten, ehe ich komme. Schlaf man erst, dann leg ich mich auf den Fußboden. Nie, nie wieder ins Bett. Nie.“

Innerlich triumphierte sie. „Er hat doch zuerst anfangen müssen, nun will ich es ihm schon zeigen.“ Bald begann Kurt Töne von sich zu geben wie ein Bauer, wenn er Fleischbier trinkt. Er war aus der Welt des Streites in die der Träume hinüber-



Otto Wels

der Vorkämpfer der SPD und weitbekannte Parlamentarier, vollendete kürzlich sein 50. Lebensjahr

gewechselt. Sie ärgerte sich. „So kann der schlafen, nachdem er mich halb tot geärgert hat. Und ich hab geglaubt, er hat mich gern.“

Aber schließlich wurde sie doch von seinem friedlichen Schlummer angefaßt, sie zog sich ungeschlüssig aus und versuchte zum erstenmal dieses Bett.

„Hineingehen? Nicht um die Welt! Von seiner Gnadenhälfte zehren? So siehste aus. Damit er



Arthur Neumann

eine der markantesten Persönlichkeiten des deutschen Eisenbahnerverbandes, wurde unlängst das Opfer eines Unfalles; er ist nur 33 Jahre alt geworden

sagen kann: „Du bist doch nachgelommen, ich nicht.“ „Niemals!“

Sie holte sich die alte Wäsche aus der Kiste, machte sich ein Lager zurecht und legte sich der Länge lang neben die Flohflie. „Aber schlafen? Nein!“

Sie fing an zu weinen. Einmal, daß er so seelenruhig schlief, trotzdem sie hier unten liegen muß. Und daß er abfällig und überhaupt nur dies Bett angeschafft hat, bloß um sie zu ärgern. Er gehörte doch eigentlich auf den Boden, aber der läßt sie hier ruhig verfrieren. Und sie weinte immer stärker.

Auf einmal wurde Kurt über ihre Fleinerzerei munter. Er wußte gar nicht was los war. Finster wars, unter dem Bett quietste jemand, neben ihm war es leer. Ja, was war denn los?

„Else, wo bist du denn?“ Keine Antwort. „Else, Frau, was ist dir denn?“ Wieder keine Antwort. Kurt konnte sich noch gar nicht so recht klarmachen, was das alles zu bedeuten hat. Er hörte nur immer schluchzen.

Da wurde es ihm doch zu dumm. Er sprang mit beiden Beinen aus dem Bett und natürlich trat er sie mitten ins Gesicht. Daß sie da vor dem Bette



Der Berliner Westhafen ist kürzlich eingeweiht worden; unser Bild zeigt einen Teil der neuen Anlagen

Clichothek



liegt, davon hatte er natürlich keinen Schimmer.

„Au, au, du trittst mich ja tot!“
 „Ja, was machst du denn da auf dem Boden? Bist du denn verrückt?“

Doch er selbst ein gleiches vorgehabt hatte, verschwieg er wohlweislich. Der Schlemiehl . . .

„Auf, laß den Zauber, rinn ins Bergniegen.“ Mit diesen Worten hob er Elfe schlanweg hoch, schob sie zwischen Bettuch und Decke und wollte nachsteigen.

Aber sie hatte noch nicht ausgetobt. „Ich will nicht mehr mit dir zusammenschlafen, du liebst mich nicht,“ schimpfte sie.

Sie gebärdete sich wie ein ungezogenes Kind.

„Gut,“ sagte Kurt, „wenn schon eine Trennung stattfinden soll, dann leg ich mich unten hin. Dann marlierst du im Himmelbett und ich mach' Banarbeit. Für

„Saubere, sehr sauber,“ grüßte er, „du freust dich, daß ich hier liege.“

„Rein, Kurt, weil ich gesehen habe, du bist doch ein lieber Mensch. Komm, ich vergeb' dir.“

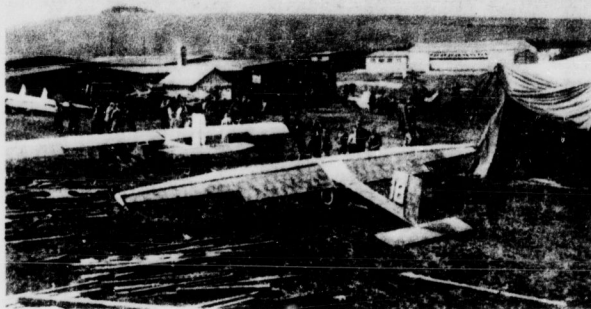
So kam es, daß der Streit auf einmal zu Ende war.

„Und wer ist schuld daran?“ meinte Kurt. „Doch nur das einschläfrige Bett. Denk mal, wenn wir nun jeder in einer Klappe lägen, wären wir nie wieder zueinander gekommen, denn dann hättest du ja gar niemals wissen können, daß ich ein lieber Mensch bin.“

„Du brauchst mich nicht noch zu ugen, wo ich dir doch vergeben habe,“ hauchte sie.

„Rein, es ist meine feste Ueberzeugung“, behauptete Kurt.

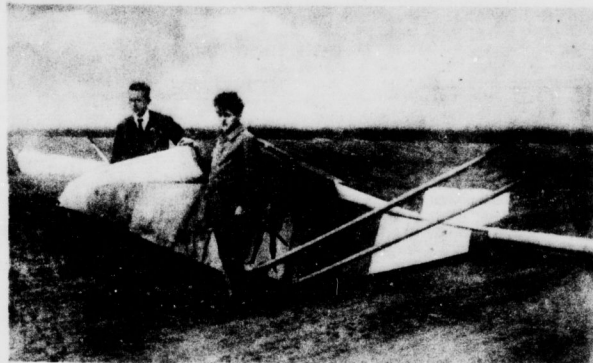
Sie konnte nicht herausbekommen, ob er es ernst meinte oder nicht. Aber das eine hat das Bett doch fertig gebracht: wenn sie später wieder einmal miteinander was hatten, wenn es zum Streit



Das Fliegerlager

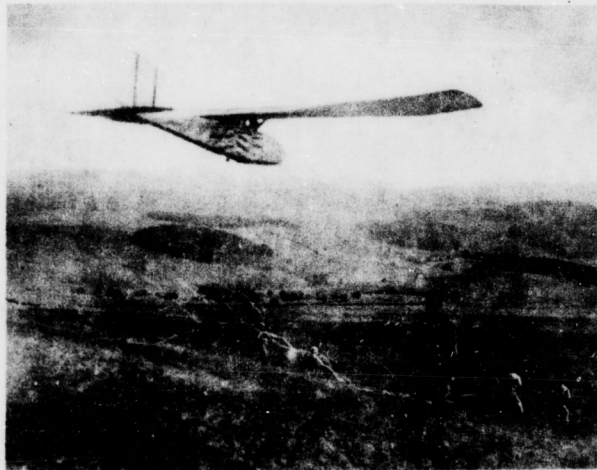


Der Raikämper-Triplan, ein neuer Windsegler



Der 17jährige
 Tischler Besserer und der Student Schroeder mit dem selbstgebauten Flugzeug

Bilder von den diesjährigen Segelflügen in der Rhön



Eudovici auf Messerschmidt-Eindecker beim Start

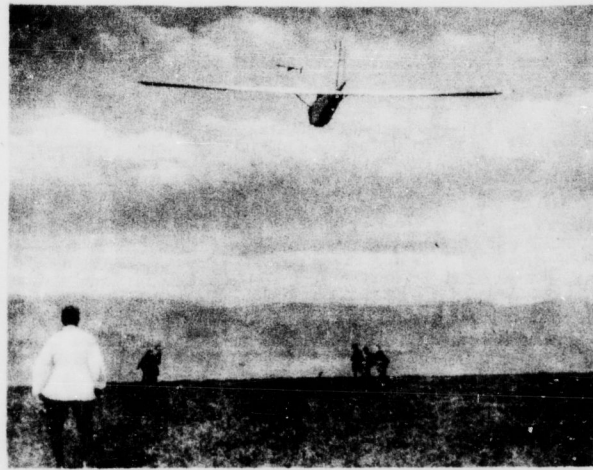
eine Frau ist das nichts. Auf Wiedersehen.“

Damit legte er sich auf die ausgebreitete Wäsche. Und nun weinte sie erst recht.

Aber vor Freude und vor innerlichem Triumph. Nun hatte sie gesehen, daß er doch ein guter Kerl war und vor allen Dingen, er hatte nachgegeben, das war schon einige Freudentränen wert.

„Berdammich noch mal, warum heißt du denn immer noch?“ lurrte Kurt.

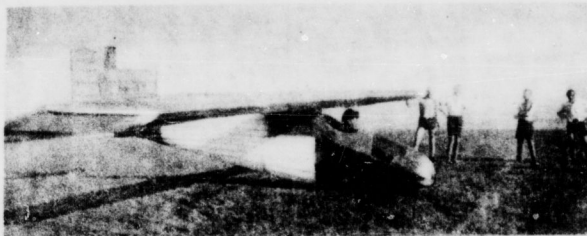
„Aus Freude,“ lispelte sie und griff ihn in die Haare.



Thomsen auf Dörfau-Eindecker und Darmstadt-Gesheimrat

lam, sie richteten es immer so ein, daß es vor dem Schlafengehen wieder zu einer Verführung kam.

Noch einmal auf das Gesicht wollte sie sich nicht treten lassen . . .



Der neue Espenlaub-Eindecker, der hervorragende Leistungen erzielte

Der Rücken der Arbeiter

ist der selbstlose grüne Tisch, auf welchem die Unternehmer und Spekulanten das Glücksspiel spielen, zu welchem die heutige Produktion geworden ist. Zaffar.

uttschen
 eines
 n, ich
 Riffe.
 h der
 lafen?
 er so
 liegen
 t nu c
 argern.
 , aber
 weinte
 nnezei
 Finster
 neben
 s?
 „Elfe,
 Antwort.
 machen,
 immer
 ng mit
 trat er
 h Bette

chotbek



